Forstliche Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **59 (1908)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

13,65 ha Wald und 26,94 ha offenes Land. Die Aufforstung des Weidlandes wurde bereits im letzten Jahre an Hand genommen.

Staat, Gemeinde und Private arbeiten an einer Sanierung unhaltbar gewordener forstlicher Zustände und läßt sich demnach mit Recht eine baldige und gründliche Abhilfe erwarten.

Wolkenbrüche des verflossenen Sommers lenkten die Aufmerksamkeit der Bevölkerung von Escholzmatt auf zwei weitere wilde Gesellen. Der Stäldeligraben und der Hämelbach, welche zwischen Wiggen und Trubschachen mit der Ilfis sich vereinigen, richteten durch Abschwemmen der Ufer, Zerstören von Brücken und Bachverbauungen, Gefährden der Eisenbahnlinie erheblichen Schaden an. In bereits genannter Korporationsgemeindeversammlung wurde der Ankauf der zwei im Einzugsgebiete obbenannter Bäche gelegenen Liegenschaften Krätzen und Krauchthalerschwand (letzteres Grundstück auf der top. Karte irrtümlich mit Ziegerschwand bezeichnet), haltend total 24,50 ha Wald und 40,50 ha Weideland einstimmig genehmigt. Die Kaufsumme beträgt für beide Grundstücke Fr. 41,000. Auch hier sollen die Aufforstungen des offenen Landes demnächst in Angriff genommen werden. Sp.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Reorganisation der eidg. Forstschule. Das „Journal forestier" berichtet, es benutze die Professoren-Konferenz der Forstschule die im Gange befindliche Reorganisation der polytechnischen Schule als geeigneten Anlaß, um für die forstliche Abteilung die Verlängerung der Studienzeit auf 7 Semester zu verlangen. Man gedenkt damit den Lehrplan etwas zu entlasten und gleichzeitig das Semester des Schlußexamens, welches gegenwärtig in durchaus unzweckmäßiger Weise eingerichtet ist, besser zu ordnen.

Schweiz. Forstverein. Die diesjährige Versammlung des Schweiz. Forstvereins findet vom 5.—7. Juli nächsthin in Sarnen statt.

Das Lokalkomitee ist zusammengesetzt aus den Herren:

Ständerat A. Wirz, Präsident.
Oberförster Kathriner, Vizepräsident.
Landammann v. Moos.
Regierungsrat Etlin.
Nationalrat Dr. Ming.
Apotheker K. Stockmann.
Dr. Ed. Etlin.

Zu Referaten wurden folgende Themata ausgewählt:

I. „Wissenschaftliche und praktische Fortbildung der schweiz. Forstbeamten."
Referenten: Hr. Kreisoberförster Biolley, Couvet.
Hr. Stadtforstmeister Arnold, Winterthur.

II. „Entwässerung und Aufforstung nasser Flächen in Aufforstungsgebieten."
Referenten: Hr. eidg. Forstadjunkt Schönenberger, Bern.
Hr. Oberförster Kathriner, Sarnen.

Die Hauptexkursion führt die Teilnehmer in die Giswiler-Bäche, wo ziemlich ausgedehnte nasse Flächen und steile Bacheinhänge aufgeforstet wurden, während die Nachexkursion nach dem freundlich gelegenen Lungern projektiert ist, um von den veränderten Zuständen am Eybache Einsicht zu nehmen, die durch die Verbauung und Aufforstung herbeigeführt wurden.

Kantone.

Nidwalden. Als Kantonsoberförster hat der Regierungsrat am 16. Januar abhin Herrn Arnold Deschwanden von Kerns, wohnhaft in Stans, gewählt.

Baselland. † Erwin Thommen, Gemeindepräsident in Waldenburg. Sonntag den 1. März wurde in Waldenburg unter außerordentlich starker Beteiligung ein Mann zu Grabe getragen, dessen Verdienste um das dortige Gemeindeforstwesen ihm auch in dieser Zeitschrift einige Worte des Gedenkens rechtfertigen. Am Montag vorher noch munter in den Wald ausgezogen, ist er in Ausübung seiner Pflichten als Waldchef vom Schlage getroffen worden und dessen Folgen dann Freitag, den 28. Februar — erst 41 Jahre alt — erlegen.

Sein Hinschied bedeutet einen sehr empfindlichen, gegenwärtig wohl kaum zu ersetzenden Verlust für die Bürgergemeinde. Herr Thommen stand mit großer Hingabe und in uneigennützigster Weise besonders dem Forstwesen seiner Heimatgemeinde vor. Obwohl nicht Techniker — er hatte Jurisprudenz studiert — arbeitete er sich durch Selbststudium und vermöge seiner scharfen Beobachtungsgabe rasch in die dortige Wirtschaft ein und half wacker mit an der Durchführung des 1902 aufgestellten Wirtschaftsplanes. Mit großem Interesse verfolgte er auch jeweils die Verhandlungen des schweiz. Forstvereins und als Mitglied besuchte er in früheren Jahren unsere Versammlung fast regelmäßig.

Ein großes Verdienst hat er sich mit der Instandstellung des 36 Hektar großen, arg vernachlässigten Gemeindelandes auf „Wald" geschaffen. Heute ist es eine vielbesuchte Muster-Jungviehweide. Wer von den Teilnehmern an der Nachexkursion der 1902er Forstversammlung erinnert sich nicht mehr seines gediegenen Referates über die Verbesserung jener Weidwirtschaft?

Was Thommen für den Wald und die Weide geleistet hat, wird die Bürgerschaft, die ihn oft nicht verstehen wollte, jetzt erst recht begreifen lernen.

Das Andenken dieses treuen Waldfreundes bleibe im Segen.

J. M.

Graubünden. Zum Forstverwalter der Gemeinde Klosters wurde gewählt Herr Max Conrad, von Bern, in den letzten Jahren als Adjunkt betätigt bei den Kreisoberforstämtern Frutigen und Interlaken.

Aargau. Kreisförsterwahl. Der „Praktische Forstwirt" meldet, daß an Stelle des zum Forstverwalter der Stadt Aarau ernannten Herrn Schmuziger, zum Kreisförster des IV. Kreises Herr August Brunnhofer, derzeit Forstverwalter der Stadt Bremgarten, gewählt worden sei.

Bücheranzeigen.

Alle Bücherbesprechungen ohne Unterschrift oder Chiffre gehen von der Redaktion aus und gelangen somit keine anonymen Rezensionen zur Veröffentlichung.)

Neue literarische Erscheinungen.

Die Aufforstung landwirtschaftlich minderwertigen Bodens. Eine Untersuchung über die Zweckmäßigkeit der Aufforstung minderwertig oder ungünstig gelegener landwirtschaftlich benutzter Flächen mit besonderer Berücksichtigung des Kleinbesitzes. Vom königlich sächsischen Ministerium des Innern preisgekrönte Arbeit. Von Dr. K. J. Möller, königlicher Forstassessor in Schandau i. S. Berlin. Verlag von Julius Springer. 1908. IV und 102 S. 8°. Preis broschiert 2,80 M.

Der Buchenhochwaldbetrieb. Von C. Frömbling, königlich preußischer Forstmeister a. D., Berlin. Verlag von Julius Springer. 1908. IV und 106 S. 8°. Preis broschiert 3,60 M.

Lebensbilder aus der Tierwelt. Herausgegeben von H. Meerwarth. Sonderheft: Das Tierbild der Zukunft. R. Voigtländer's Verlag in Leipzig 1908. 60 S. gr. 8°. Preis broschiert 40 Pf.

Erhebungen über die Verbreitung der wildwachsenden Holzarten in der Schweiz. Bearbeitet und veröffentlicht im Auftrage des eidg. Departements des Innern unter Leitung des eidg. Oberforstinspektorates in Bern und des botanischen Museums des eidg. Polytechnikums in Zürich. Lieferung 2. Gebiet des Binnentales (Kanton Wallis). Von Dr. A. Binz, Basel. Bern, Buchdruckerei Büchler & Co. 40 S. fol.

Sammlung von Abhandlungen über Abgase und Rauchschäden unter Mitwirkung von Fachleuten herausgegeben von Professor Dr. H. Wislicenus, Tharandt bei Dresden. Heft 1. (Aus dem Chemischen Institut der königlich sächsischen Forstakademie und forstlichen Versuchsanstalt Tharandt bei Dresden.) Über die Grundlagen technischer und gesetzlicher Maßnahmen gegen Rauchschäden von H. Wislicenus. Berlin. Verlagsbuchhandlung Paul Parey. 1908. 80 S. 8°. Preis broschiert 1 M. 20 Pf.

Katalog der Schweizerischen Vögel von Th. Studer und V. Fatio, bearbeitet im Auftrag des eidgen. Departements des Innern (Abteilung Forstwesen) von G. von Burg, unter Mitwirkung zahlreicher Beobachter in allen Kantonen. V. Lieferung: Goldhähnchen, Laubsänger. Bern 1908. In Kommission bei A. Francke, Bern. IV und 139 S. 8°. Preis broch. Fr. 3.50.